

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Hotelfachmann/-frau

Angebotstag:

18.04.2024

Uhrzeit:

6:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Um 6 Uhr beginnen wir, das Frühstück für unsere Gäste vorzubereiten, starten also mit kleinen Arbeiten in der Küche. Dann betreuen wir unsere Frühstücksgäste zwischen 7 Uhr und 12 Uhr. In dieser Zeit zeigen wir Euch auch die Arbeit auf der Etage, hier lernt man die Hotelzimmer kennen und hilft bei den täglichen Arbeiten. Mittags ab 12 Uhr hat unser Bistro geöffnet, hier steht die Arbeit am Gast wieder im Vordergrund, Tische werden gedeckt, Speisen und Getränke werden serviert,.....

Natürlich erklären wir zwischendurch den Ablauf und alle Tätigkeiten, die zu diesem Beruf gehören, machen eine kleine Rundführung durch alle Abteilungen - und natürlich gibt es auch eine Stärkung.

Bitte schwarze Kleidung tragen, am Besten eine schwarze Hose und schwarze Schuhe, dazu evtl. eine Bluse, sonst stellen wir diese auch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Gastronomie - Nachwuchs!

Veranstaltungsort:

Hohlerstr. 1
51645 Gummersbach

Berufsfeld:

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Hotel & Restaurant Die Mühlenhelle

Hohlerstr. 1

51645 Gummersbach

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

